

# Gemeinde aktuell

RUNDBRIEF DER PFARRE HL. KLAUS VON FLÜE  
IN DER MACHSTRASSE

homepage: [www.pfarre-machstrasse.at](http://www.pfarre-machstrasse.at)

e-mail: [kanzlei@pfarre-machstrasse.at](mailto:kanzlei@pfarre-machstrasse.at)

Tel.: 728 06 80    DVR 00298741231    4/07

## WIR LADEN HERZLICH EIN

**ADVENTKRANZSEGUNG** - Samstag, 1.12., um 17:00 Uhr in der Kirche

**BUCH- und WEIHNACHTSMARKT** - Samstag, 1.12. 16:30 Uhr - 18:30 Uhr  
Sonntag, 2.12. 10:30 Uhr - offenes Ende

**MORGENLOB** - um 6:00 Uhr: Samstag: 1.12., 15. 12. und 22.12.,  
im Sprengelsaal - Handelskai 300.

**ADVENTLITURGIE** - um 18:30 Uhr: am Mittwoch: 5.12., 12.12. und 19.12.,  
im Messraum.

**BUSSGOTTESDIENST** - um 19:00 Uhr: Montag, 17.12., in der Kirche.

**HEILIGER ABEND** - Montag, 24. Dezember 2007:

**Einstimmung in den Heiligen Abend:** 15:00 Uhr in der Kirche.

**Die Weihnachtsmette** feiern wir um 22:30 Uhr mit rhythmischen Liedern und  
anschließender Agape in der Kirche.

Ab 22:15 Uhr singt der Chor Weihnachtslieder.

**JAHRESSCHLUSSANDACHT** - Montag, 31. Dezember 2007, um 18:00 Uhr.

Wir wollen dabei Gott für das vergangene Jahr danken und für das kommende  
Jahr um seinen Segen bitten.

**NEUJAHR** - Dienstag, 1. Jänner 2008: Messfeier um 9:30 Uhr.

**DREIKÖNIG** - Sonntag, 6. Jänner 2008: Fest der Erscheinung des Herrn.  
Messfeier um 9:30 Uhr mit rhythmischer Musik.

Liebe Christinnen und Christen!

Wann haben Sie zum letzten Mal wirklich Dunkelheit erlebt?

Die Tage werden kürzer und das Wetter ist trüb.

Aber wirklich dunkel ist es eigentlich nie in der Stadt.

Überall wird schon die Weihnachtsbeleuchtung aufgehängt.

Muss man da nicht auch selbst strahlen, funktionieren, eine „Leuchte“ sein?

Doch wir kennen dunkle Zeiten, in denen wir überfordert sind, in denen

Beziehungen schwer fallen: Zeiten der Krise, des Streits, der Trauer.

An solchen Tagen ist die Sehnsucht groß: nach Geborgenheit und nach Frieden.

Die Bibel nimmt ernst, dass es auch in unserem Leben Zeiten der Dunkelheit gibt.

Sie lädt uns ein, gemeinsam das Dunkel auszuhalten. Ich muss nicht immer

strahlen. Ich kann auch zugeben, dass es manchmal finster ist in meinem Leben.

Das Dunkel in unserem Leben anzusprechen, nicht in einem Katastrophenszenario,

sondern mit dem Blick auf unsere Sehnsucht und unsere Hoffnung hin:

Das ist die Botschaft der Texte des Advents.

„Das Volk, das im Dunkeln lebt, sieht ein helles Licht“ (Jes 9).

Ich werde auch aufmerksam auf andere, denen es nicht gut geht. Gemeinsam

halten wir Zeiten der Dunkelheit durch: in unserem persönlichen Leben, in unseren

Familien, in unserem Freundeskreis, in unserer Kirche und in unserem Land. Und

wir teilen die Sehnsucht, die Hoffnung und unseren Traum von einer besseren

Welt. Im Dunkeln kann ich auch die Sterne sehen.

Ich bin im Dunkeln nicht allein gelassen: Ein Hoffnungslicht durchbricht die

Finsternis. Ich traue Gott zu, dass er auch mein Dunkel erhellt.

Der Adventkranz mit seinen vier Kerzen ist ein Zeichen dafür.

Vielleicht kann ich in diesem Advent manchmal bewusst für einige Momente meine

Dunkelheit erleben, meine Sehnsucht spüren und dann eine Kerze anzünden. In der

Vorfreude darauf, dass Gott mir Licht und Leben in Fülle schenken will.

Gottes Licht durchbricht die Macht der Dunkelheit.

Immanuel: Gott ist mit uns. Auch im Dunkeln.

Das ist die Botschaft von Advent und Weihnachten.

Ich wünsche Ihnen im Namen der Pfarrgemeinde eine gesegnete Adventzeit!



## Vorstellen der neuen Bilder

Vor 2 Jahren entstand der Wunsch, unseren Kirchenraum künstlerisch zu gestalten. Eine Gruppe aus der Pfarre hat gemeinsam mit dem Künstler Wolf Werdigier die spirituellen Themen für neue Bilder erarbeitet.



Am Samstag, 29. September feierten es ein Fest, bei dem die Bilder des Künstlers der Pfarrgemeinde präsentiert wurden. Bis Ostern wollen wir uns mit den Bildern vertraut machen. Aus der Begegnung mit den Bildern soll ein Entscheidungsprozess erwachsen.

Danach wird festgelegt, ob die Bilder in der Kirche hängen bleiben. Wir freuen uns über das rege Interesse an den Bildern und laden herzlich zu unseren Sonntagsgottesdiensten ein, wo Sie die Möglichkeit zur Betrachtung und zur Diskussion haben.



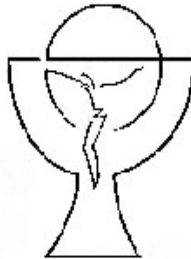
## Krankenkomunion

Die heilige Kommunion.

Sie ist ein wichtiger Bestandteil unseres Glaubens.

Jesus sagte beim Letzten Abendmahl: „Tut dies zu meinem Gedächtnis“. Eine Krankheit, wegen der Sie das Haus nicht verlassen können, soll nicht der Grund sein, warum Sie die heilige Kommunion nicht empfangen können. Gerade jetzt in der Adventzeit möchten wir mit einem Angebot auf Sie zukommen. Wir kommen zu Ihnen nach Hause. Im Rahmen einer kleinen Andacht empfangen Sie dann die heilige Kommunion.

Wenn Sie dieses Angebot in Anspruch nehmen möchten, wenden Sie sich bitte an unsere Pastoralassistentin Alexandra Hladky unter der Telefonnummer 7280680-14.



## Einstimmung auf den Heiligen Abend



*In der Dunkelheit leuchtet uns auf ein Licht,  
und für alle Zeit verlöscht es nicht.  
Bis in Ewigkeit hält Gott, was er verspricht.  
Durch die Dunkelheit führt unser Weg zum Licht.*  
Rolf Krenzer

Wir laden recht herzlich zur Einstimmung in den Heiligen Abend mit passenden Liedern, Bildern und Texten ein. Wir freuen uns auf alle Kinder, deren Familien und Interessierte. Treffpunkt ist am 24.12., um 15 Uhr in der Kirche. Anschließend können sie das Bethlehem-Licht mit nach Hause nehmen.

## Sternsingeraktion 2008

Mit der „Hilfe unter gutem Stern“ verkünden die 90 000 SternsingerInnen die Weihnachtsbotschaft nicht nur hier bei uns in Österreich, sondern tragen sie hinaus in die ganze Welt. Auf die gelebte Solidarität mit den Ärmsten der Welt können die Kinder stolz sein.

Schwerpunkt der heurigen Sternsingeraktion ist Brasilien. Die Rodung der Regenwälder durch Holzkonzerne zerstört den Lebensraum der Indios und bedroht das Weltklima. Dom Erwin Krätler, ein aus Österreich stammender Bischof, setzt sich dort für die Rechte der Indios ein. Der Erlös der Sternsingeraktion soll ihn dabei unterstützen.

Von 2. bis 6. Jänner sind die Sternsingergruppen in unserem Pfarrgebiet unterwegs und besuchen die Menschen in unserer Pfarre. Höhepunkt ist der Gottesdienst mit den Sternsängern am 6. Jänner. Alle Kinder, die gerne mithelfen wollen, und Erwachsene, die die Kinder gerne begleiten, können sich in der Pfarre melden.

